

Synthetische Profilverfahren

1 Anwendung repräsentativer Lastprofile

- 1.1 Für Zählpunkte mit einer voraussichtlichen Jahresenergiemenge unter 100.000 kWh finden repräsentative Profile Anwendung. Vom VNB wird das synthetische Verfahren verwendet.
- 1.2 Der VNB wendet die von der BTU Cottbus (Brandenburgische Technische Universität Cottbus) im Auftrag des VDEW ermittelten Lastprofile, mit Anpassung der regionalen Feiertage und örtlichen Verhältnisse, an. Die Lastprofile sind nach Anpassung der Feiertage, bezogen auf das Betrachtungsjahr, auf 1.000.000 kWh normiert. Für Entnahmestellen, denen nach dem VDEW-Lastprofilen kein Lastprofil zugeordnet werden konnte, wie z. B. Breitbandverstärker (mit 7.500 Benutzungsstunden) und Straßenbeleuchtung, wurden eigene Lastprofile entwickelt. Für unterbrechbare Verbrauchseinrichtungen für Wärmebedarf werden Lastprofile verwendet, die nach dem Verfahren Modell-5171 (20-Jahres Durchschnittswert der Tagesmitteltemperatur) der BTU Cottbus entwickelt wurden. Zusätzlich benötigte Profile werden durch Referenzmessung und mathematische Anpassung netzbezogen entwickelt. Die Profile werden jeweils im September für das komplette nächste Kalenderjahr mittels MSCONS an den Lieferanten übermittelt. Nach elektronischer Anforderung (ORDERS) durch den Lieferanten werden die verwendeten Profile für das jeweilige Kalenderjahr mittels MSCONS an den Lieferanten übermittelt. Änderungen an den Profilen werden mit einem Vorlauf von drei Monaten an den Lieferanten übermittelt.
- 1.3 Der VNB prognostiziert für jeden Profilkunden des Lieferanten die Jahresenergiemenge (Jahresenergiemenge als Entnahme oder Einspeisung). Die Prognose basiert in der Regel auf der Vorjahresenergiemenge. Die Prognose über die Jahresenergiemenge wird dem Lieferanten mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt. Dieser kann unplausiblen Prognosen widersprechen und dem VNB eine eigene Prognose unterbreiten. Erscheint die Prognose des Lieferanten plausibel wird diese verwendet. Die Summe über alle Energiemengen der Zeitreihentypen (Summenzeitreihen) wird als berechnete Energiemenge Zeitreihentyp scharf dem Bilanzkreisordinator (BiKo) und dem Lieferanten spätestens 29. Werktag nach dem Liefermonat elektronisch je Summenzählpunkt per MSCONS übermittelt.
- 1.4 Die Vertragsparteien sind sich bewusst, dass der tatsächliche zeitliche Verlauf der Energiemenge von dem Prognoseprofil abweichen kann. Beide Vertragsparteien sind sich jedoch einig, dass die Lieferung gemäß der vom VNB ermittelten Daten abgewickelt und abgerechnet wird.
- 1.5 Unterbrechungen der Lieferung an Netzanschlussstellen aufgrund der im Lieferantenrahmenvertrag genannten Gründe werden bei der Ermittlung der Prognoseprofile nicht berücksichtigt, sofern sie nicht außergewöhnlich lange andauern. Die Entscheidung, ob Ausfälle berücksichtigt werden, trifft der VNB. Die Interessen des Lieferanten werden dabei angemessen berücksichtigt.

1.6 Die Zuordnung eines Zählpunktes zu einem Profil erfolgt durch den VNB.

Folgende Profile und deren Zuordnungen kommen zur Anwendung:

Bezeichnung des Profils	Zeitreihentyp des Summenzählpunkts	Beschreibung des Profils
B0	SLS	Bandlast/Anlagen mit konstanter Abnahme
G0 ¹	SLS	Gewerbe allgemein VNB-spezifisch
G1	SLS	Gewerbe werktags 8-18 Uhr
G2	SLS	Gewerbe mit starkem bis überwiegendem Verbrauch in den Abendstunden
G3	SLS	Gewerbe durchlaufend
G4	SLS	Laden/Friseur
G5	SLS	Bäckerei mit Backstube
G6	SLS	Wochenendbetrieb
GB	SLS	Gewerbe Breitbandverstärker
L0	SLS	Landwirtschaftsbetriebe
L1	SLS	Landwirtschaftsbetriebe mit Milchwirtschaft/Nebenerwerbs-Tierzucht
L2	SLS	Übrige Landwirtschaftsbetriebe
H0	SLS	Haushalt nach regionaler Ausprägung VNB-spezifisch
B1	SLS	Bandlastprofil für z.B. Breitbandverstärker mit 7.500 Benutzungsstunden
W04	TLS	Wärmespeicherheizung/Speicherheizungsanlagen (unterbrechbar 06:15-14:00; 16:00-22:00)
W14	TLS	Wärmepumpenheizung/Wärmepumpenanlage (unterbrechbar 07:45-08:15; 11:30-12:00; 18:45-19:15)

¹ Hier dürfen nur die Profile aufgeführt werden die im Bilanzierungsgebiet verwendet werden. Diese sind auch dem LF dann zu übermitteln. Es sind die eigenen Profilbezeichnungen einzutragen die auch in der MSCONS eingetragen werden.

